

ENTSCHEIDUNGEN
DES
BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS

Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

32 Band · Lieferung 3/4



1 9 7 2

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

INHALT

Nr. 15	Beschluß vom 25. Januar 1972 (1 BvL 30/69). Geltendmachung von Sonderausgaben bei Ehegatten	260
Nr. 16	Beschluß vom 25. Januar 1972 (1 BvL 3/70). Kündigungsschutz nach Mutterschutzgesetz; schuldhafte Versäumung der Frist zur Mitteilung der Schwangerschaft	273
Nr. 17	Beschluß vom 25. Januar 1972 (1 BvL 1/71). Erstattung der Kraftfahrzeugsteuer bei vorzeitiger Beendigung der Steuerpflicht	279
Nr. 18	Beschluß vom 25. Januar 1972 (2 BvA 1/69). Ablehnung eines Richters des Bundesverfassungsgerichts	288
Nr. 19	Beschluß vom 26. Januar 1972 (1 BvL 3/71). § 1300 BGB als vonkonstitutionelles Recht	296
Nr. 20	Beschluß vom 26. Januar 1972 gemäß § 24 BVerfGG (2 BvR 225/67). Verwirkung der Befugnis zur Anrufung der Gerichte nach Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG	305
Nr. 21	Beschluß vom 8. Februar 1972 (1 BvR 170/71). Umfang der Nachprüfung zivilrechtlicher Entscheidungen durch das Bundesverfassungsgericht (§ 1 UWG)	311
Nr. 22	Beschluß vom 9. Februar 1972 (1 BvR 111/68). Zuständigkeit des Landesgesetzgebers, Vorschriften über die Außenwerbung innerhalb geschlossener Ortschaften zu erlassen	319
Nr. 23	Beschluß vom 9. Februar 1972 (1 BvL 16/69). Vereinbarkeit der Ergänzungsabgabe mit dem Grundgesetz	333
Nr. 24	Beschluß vom 12. Februar 1972 gemäß § 24 BVerfGG (1 BvR 92 und 96/71). Kein Widerspruch durch Äußerungsberechtigte gegen einstweilige Anordnung im Verfassungsbeschwerdeverfahren	345
Nr. 25	Beschluß vom 23. Februar 1972 (2 BvL 36/71). Strafbestimmungen in Gemeindefestsetzungen; Grenzen der Strafbarkeit, Art und Höchstmaß der Strafe in der Ermächtigungsnorm	346

Nr. 26	Beschluß vom 8. März 1972 (1 BvR 674/70). Einlegung einer Verfassungsbeschwerde durch Telegramm; Witwenrente im Sterbevierteljahr, wenn dem Verstorbenen Berufsunfähigkeitsrente in der Angestelltenversicherung zustand	365
Nr. 27	Beschluß vom 8. März 1972 (2 BvR 28/71). Beschlagnahme der Karteikarte eines Beschuldigten bei einem Arzt, der Praxis und Patientenkartei des den Beschuldigten behandelnden Arztes übernommen hat	373
Nr. 28	Beschluß vom 14. März 1972 gemäß § 24 BVerfGG (2 BvL 35/71). Unzulässigkeit einer Vorlage zur konkreten Normenkontrolle wegen fehlender Entscheidungserheblichkeit, weil das von der beanstandeten Norm geregelte Rechtsverhältnis bereits abgewickelt war; Abführung von Vergütungen aus Nebentätigkeit eines Beamten an den Dienstherrn (Niedersächsisches Beamtengesetz)	387
	Die Richter des Bundesverfassungsgerichts	391
	Register	392
	A. Gesetzesregister	392
	B. Sachregister	404